

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 71/2016 12/04/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt

Postal address: Gerbermühlstraße 48

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Brigitte Böhm

E-mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstraße 108-110

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60596

Country: Germany

E-mail: stephaniepannier@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011410

Fax: +49 69605011444

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstraße 108-110

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60596

Country: Germany

E-mail: stephaniepannier@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011410

Fax: +49 69605011444

Internet address: www.proprojekt.de

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, Objektbereich 65.22

Postal address: Gerbermühlstr. 48

Town: Frankfurt

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Frau Böhm

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Sophienschule – Neubau Turnhalle mit Essensversorgung – Ingenieurleistungen gemäß HOAI in den Bereichen Objektplanung und TGA in den AG1-5.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Frankfurt am Main, Falkstraße 60 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand:

Sophienschule – Neubau Turnhalle mit Essensversorgung – Ingenieurleistungen gemäß HOAI in den Bereichen Objektplanung und TGA in den AG1-5. Die Beauftragung aller weiteren erforderlichen Fachplaner etc. erfolgt durch den AG.

Projekt:

Die Turnhalle der Sophienschule im Frankfurter Stadtteil Bockenheim ist abgängig und soll durch den Neubau einer 1-Feld-Turnhalle mit integrierter darunter liegender Essensversorgung neu errichtet werden. Auf Basis einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2010 werden die Baukosten (KG300+400) auf ca. 5 800 000 EUR netto (Kostenstand 2016). In o. g. Studie wurde der Ersatzneubau untersucht und die Machbarkeit nachgewiesen. Durch den Objektplaner ist das Gesamtgrundstück städtebaulich zu betrachten und ein geeigneter Platz für den Neubau zu finden. Die abgängige Turnhalle ist rückzubauen.

Die technischen Anlagen sollen an die bestehende Struktur der Schule angebunden werden. Im Bereich der Anlagengruppe 420 ist die gesamte Heizungsanlage im Bestandsgebäude der Schule zu demontieren und in Zusammenhang mit der Turnhalle neu aufzubauen.

Auftrag:

Die hier ausgeschriebenen Leistungen sollen in 3 Losen vergeben werden.

Los 1 – Objektplanung [OPL] gemäß HOAI § 33 ff.;

Los 2 – TGA – Anlagengruppen 1-3 [HKLS] gemäß HOAI § 53 ff.;

Los 3 – TGA – Anlagengruppen 4-5 [Elt/NT] gemäß HOAI § 53 ff.

Für jedes Los wird ein eigener Teilnahmeantrag zur Verfügung gestellt, der zwingend zu verwenden ist. Sofern eine Bergewergemeinschaft für ein Los gebildet wird, ist ein gemeinsamer Teilnahmeantrag im jeweiligen Los abzugeben. Separate Teilnahmeanträge je

Bewerber der Bewerbergemeinschaft werden nicht akzeptiert.

Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist genauso möglich wie die Bewerbung auf eines der Lose. Bitte geben Sie bei der Anforderung der Unterlagen an, für welches Los bzw. Lose Sie den Teilnahmeantrag erhalten möchten.

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden für jedes Los mindestens 3 Wirtschaftsteilnehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Verhandlung erfolgt losweise und das wirtschaftlichste Angebot im jeweiligen Los erhält den Auftrag. Es besteht keine Loslimitierung.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Ingenieurleistungen der Objektplanung und der TGA in den Leistungsphasen 1-9, ggf. in Teilleistungen.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Ausgeschriebene Leistung

1) Short description

Objektplanung für den Neubau Turnhalle mit Essensversorgung der Sophienschule in FFM-Bockenheim.

2) CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Es sind die Ingenieurleistungen der Objektplanung für den Neubau der Turnhalle mit darunter

liegender Essensversorgung für die Sophienschule in allen Leistungsphasen gemäß HOAI, ggf. in Teilleistungen zu erbringen.

Lot No: 2

Lot title: Ausgeschriebene Leistung

1) Short description

Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1-3.

2) CPV code(s)

71300000 Engineering services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Es sind die Ingenieurleistungen der Technischen Ausstattung in den Anlagengruppen 1-3 für den Neubau der Turnhalle mit darunter liegender Essensversorgung für die Sophienschule in allen Leistungsphasen gemäß HOAI, ggf. in Teilleistungen zu erbringen. Die technischen Anlagen sollen an die bestehende Struktur der Schule angebunden werden. Im Bereich der Anlagengruppe 420 ist die gesamte Heizungsanlage im Bestandsgebäude der Schule zu demontieren und in Zusammenhang mit der Turnhalle neu aufzubauen.

Lot No: 3

Lot title: Ausgeschriebene Leistung

1) Short description

Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 + 5.

2) CPV code(s)

71300000 Engineering services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Es sind die Ingenieurleistungen der Technischen Ausstattung in den Anlagengruppen 4-5 für den Neubau der Turnhalle mit darunter liegender Essensversorgung für die Sophienschule in allen Leistungsphasen gemäß HOAI, ggf. in Teilleistungen zu erbringen. Die technischen Anlagen sollen an die bestehende Struktur der Schule angebunden werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch mindestens Vorlage der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall die folgenden Mindestdeckungssummen durch den Versicherer projektbezogen gewährt werden. Personenschäden – 1 000 000 EUR, sonstige Schäden – 1 000 000 EUR und Umwelthaftung nach Umweltschadensgesetz: 1 000 000 EUR.

III.1.2.

Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen erfolgen in engen zeitlichen Abständen für nachgewiesene Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Original unterzeichnete Erklärung (Formblatt

Bewerbergemeinschaftserklärung) abzugeben, aus der hervorgeht,

— aus welchen Mitgliedern die Bewerbergemeinschaft besteht,

— wer der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergesellschaft die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens auch während der Auftragsdurchführung gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert vorzulegen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Mit Einreichung ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber, auch soweit sie aus dem EU-Ausland stammen, mit der Anwendung der HOAI 2013 (deutsche Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Des Weiteren verpflichten sich alle Bewerber, alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und alle eingesetzten Nachunternehmer mit der Einreichung ihrer Bewerbung zur Einhaltung des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes – Mindestlohngesetztes (MiLoG), gültig ab 1.1.2015.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die unter III.2.1)-III.2.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der bei der in Ziff I.1) genannten Kontaktstelle (Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH) zu erbringen. Der Bewerber hat zur Bewerbung den vom Auftraggeber erstellten Teilnahmeantrag zu verwenden und vollständig auszufüllen.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist ein gemeinsamer Teilnahmeantrag auszufüllen.

Weiterhin sind die in III.2.1) und III.2.2) geforderten Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Dabei können die geforderten Eigenerklärungen vom bevollmächtigten Vertreter stellvertretend für alle Mitglieder abgegeben werden.

Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von welchem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft stammen. Die Bewerber müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Mitglieder tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, in diesem sich die einzelnen Mitglieder unwiderruflich verpflichten, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, Erklärungen und Nachweise unter Fristsetzung nachzufordern. Sollten die Bestätigungen trotz Nachforderung nicht vorgelegt werden, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen.

Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass fehlende Erklärungen und Nachweise von der Vergabestelle nachgefordert werden.

Eignungsnachweise für den Bewerber:

- A) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass er von keiner gesellschafts-/konzernrechtlichen oder personellen Verflechtung mit anderen Architektur-/Ingenieurbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen betroffen ist, welche geeignet ist, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenskonflikts auszulösen gem. § 4 Abs. 2 VOF.
- B) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen (Bewerber) gem. § 4 Abs. 6 VOF zuzurechnen ist, aufgrund einer der in § 4 Abs. 6 a) bis g) VOF genannten Vorschriften, rechtskräftig verurteilt worden ist.
- C) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Tatbestände aus dem betrieblichen und persönlichen Bereich gem. § 4 Abs. 9 a) bis e) VOF vorliegen, die erhebliche Zweifel an der Eignung zur Übernahme eines öffentlichen Auftrages zulassen.
- D) Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als Dezember 2015), in dem der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingetragen ist (bei Unternehmen mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland Auszug aus dem Handelsregister bzw. der Handwerksrolle; bei Unternehmen mit Sitz oder Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat Auszug aus den in Art. 46 VKR und Anhang IX Teil A der RL 2004/18/EG genannten Berufsregistern).
Bei Unternehmen die nicht im Handelsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen.
- E) Eigenerklärung des Bewerbers hinsichtlich des Vorbehalts für den Berufsstand als Architekt /Ingenieur in den Bereichen OPL bzw. TGA s. nachfolgend Ziffer III.3.1).
- Zudem muss für den projektverantwortlichen Architekten im Bereich der Objektplanung die Bauvorlagenberechtigung nach § 49 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 oder Nr. 2 der Hessischen Bauordnung (HBO) nachgewiesen werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: F) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch mindestens Vorlage der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Versicherers (Kopien ausreichend).

Der eingereichte Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.

G) Formlose Bankerklärung, dass eingegangenen Verpflichtungen pünktlich reguliert werden, nicht älter als Dezember 2015.

H) Erklärung über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Los 1 – OPL.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Nachweise von jedem Mitglied vorzulegen. Die Umsatzzahlen und Nachweise zum festangestellten Fachpersonal (siehe Punkt III.2.3)) werden im jeweiligen Los zur Prüfung der Mindestvoraussetzungen, addiert.

Minimum level(s) of standards possibly required: Zu H) Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Durchschnitt p. a.

— für den Bereich Objektplanung 250 000 EUR.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Personelle Leistungsfähigkeit:

K) Angaben über die Zahl der zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich festangestellten Mitarbeiter im technischen Bereich mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen.

Referenzen:

L) Es sind mindestens die unten aufgeführten Referenzen in den jeweiligen Losen vorzulegen.

Los 1 – Objektplanung:

Teil A – Erfahrungen in der Realisierung von Hochbauprojekten:

Zur Darstellung der Erfahrungen im Hochbau sind die Objektplanungsleistungen gem. HOAI in einer Referenzliste über wenigstens 3 realisierte Hochbauprojekte in vergleichbarer Komplexität in den Leistungsphasen 2-8 gem. HOAI aufzulisten.

Teil B – Entwurfsqualität:

Schulhöfe sind bedeutende Lern- und Lebensräume im Schulalltag. Die Positionierung der Turnhalle auf dem Schulgrundstück ist dem AG ein wichtiges Anliegen. Zur Wertung der städtebaulichen Qualität des Büros ist mindestens 2 Referenzen vorzulegen, die ein realisiertes Hochbauprojekt abbilden, das jeweils den besonderen Anspruch an die Einbindung in den städtebaulichen Kontext zeigt.

Es sind dazu auf max. 4 DIN-A4-Seiten je Referenzprojekt die folgenden grafischen Nachweise vorzulegen:

- Übersichtskarte, z.B. Lageplan/ Schwarzplan Lageplan (max. 1 DIN A4-Seite);
- aussagekräftige Plandarstellungen, z.B. Grundriss, Schnitt, Ansicht (max. 1 DIN A4-Seite);
- Fotodokumentation (max. 1 DIN A4-Seite);
- Bau-/Projektbeschreibung (max. 1 DIN A4-Seite).

In einer Jurysitzung werden die Beiträge aller Teilnehmer, die die im Teil A geforderte Referenzliste entsprechend vorlegen konnten, unter folgenden Aspekten bepunktet:

a) Durchgehaltenes Konzept:

Ist der Entwurfsgedanke in der Umsetzung nachvollziehbar?

b) Einfügung in den städtebaulichen Kontext:

Wie wurde die eingereichte Referenz in den städtebaulichen Kontext eingebettet?

c) Angemessenheit der Architektur:

Ist der Entwurf für die Nutzung des dargestellten Gebäudes angemessen?

d) Übertragbarkeit auf die Planungsaufgabe:

Ist die Komplexität des Referenzprojektes mit der Bauaufgabe vergleichbar?

Bei Bietergemeinschaften sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, die in die Bearbeitung der Leistungsphasen 1-3 involviert sind, die genannten Referenzen nachzuweisen. Projekte aus oben aufgeführter Referenzliste können ebenfalls verwendet werden. Aus Sicht des AG ist die Vorlage von 2 Referenzen zur Wertung der Qualität ausreichend.

Los 2 und 3 – TGA – HLS und Eit/NT:

Jeweils Teil A – Turnhalle/ Sporthalle/ Turnsaal:

Es ist mindestens 1 Referenz abzugeben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Aus Sicht des Auftraggebers ist 1 Referenz ausreichend. Es werden alle eingereichten Referenzen geprüft. Persönliche Referenzen von Mitarbeitern werden akzeptiert.

Jeweils Teil B – weitere Erfahrungen:

Weiterhin sind die folgenden Aspekte durch die Nennung von jeweils wenigstens 2 Referenzprojekten inkl. der Kontaktdaten des jeweiligen Auftraggebers nachzuweisen. Mehrfachnennungen sind möglich. Die oben aufgeführte Referenz kann dazu ebenfalls verwendet werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu K):

Im Durchschnitt des genannten Zeitraumes sind mindestens nachzuweisen:

Los 1 (OPL): 4 festangestellte Architekten und Ingenieure die vergleichbare Projekte bearbeiten, wovon wenigstens 2 mind. 5 Jahre Berufserfahrung nachweisen können;

Los 2 (HKLS): 3 festangestellte Ingenieure die vergleichbare Projekte bearbeiten und mind. 5

Jahren Berufserfahrung in diesem Bereich nachweisen können;

Los 3 (Elt/NT): 2 festangestellte Ingenieure, staatl. geprüfte Techniker oder Meister die vergleichbare Projekte bearbeiten und mind. 5 Jahren Berufserfahrung in diesem Bereich nachweisen können.

Zu L):

Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Aufgabe vergleichbar sein und die folgenden Mindestkriterien erfüllen, um einer Prüfung unterzogen werden zu können:

Los 1 – OPL:

Teil A:

Für die Referenzprojekte ist mindestens nachzuweisen:

- Fertigstellung nach 2006 bzw. Leistungsstand von 80 %;
- Baukosten (KG 300+400) i. H. v. mind. 1 000 000 EUR netto, wobei 1 der 3 Projekte mind. 2 000 000 EUR netto aufweisen muss- 1 der Projekte muss durch einen öffentlich AG beauftragt worden sein.

Die Leistungsphasen können auf bis zu 2 Referenzprojekte aufgeteilt sein. In diesem Fall würden die beiden Projekte als 1 Referenzprojekt gezählt werden. Persönliche Referenzen von Mitarbeitern werden akzeptiert, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Mitarbeiter das Projekt leitend bearbeitet hat. Der Nachweis kann den früheren Arbeitgeber oder mittels formloser Eigenerklärung erfolgen.

Die Projekte sind in die Tabelle im Teilnahmeantrag einzutragen. Die Prüfung der Referenzen erfolgt nur für die dort eingetragenen Projekte. Allgemeine Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Können die Erfahrungen nicht in oben dargestellter Form nachgewiesen werden, wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Teil B:

Der Bewerber hat sicher zu stellen, dass die geforderten Angaben aussagekräftig und nachvollziehbar dargestellt und beschrieben sind, damit die Wertung auf dieser Basis vorgenommen werden kann. Können einzelne Aspekte aufgrund fehlender Informationen nicht nachvollzogen werden, bekommt der Bewerber in dieser Kategorie 0 Punkte.

Es werden alle vorgelegten Referenzen gewertet, bei Vorlage von mehr als den geforderten Referenzen wird der Durchschnitt gebildet.

Die grafischen Nachweise der Referenzprojekte im Teil B sind in Papierform mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Zur Durchführung der Jurysitzung wird der Bewerber gebeten, die grafischen Nachweise aus dem Teilnahmeantrag in exakt derselben Form als PDF-Datei auf CD abzugeben. Andere als in Papierform abgegebene Unterlagen werden keiner Wertung unterzogen.

Los 2 und 3 – TGA – HLS und Elt/NT:

Jeweils Teil A:

Die Referenz muss die folgenden Mindestkriterien erfüllen:

- realisierter Neubau einer Turnhalle/Sporthalle/Turnsaal;
- Größe: mind. 1-Feld-Turnhalle (ca. 15 x 27 m);
- Fertigstellung innerhalb der letzten 5 Jahre (seit 2011);
- Leistungsstand von mindestens 75 %;
- positives Referenzschreiben;
- Los 2: mindestens Erfüllung der Leistungsphasen 2-8 im eigenen Büro;
- Los 3: mindestens Erfüllung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 im eigenen Büro.

Können die oben dargestellten Mindestkriterien nicht in wenigstens 1 Referenz vollständig nachgewiesen werden, wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Los 2 – Teil B:

- Beauftragung durch einen öffentlichen Bauherrn;
- Schulsanierung oder Schulneubau mit mind. 400 000 EUR netto anrechenbare Kosten in

den Kostengruppen 410-430;

— Erweiterung einer bestehenden technischen Anlage der Wärmeversorgung mit mind. 150 000 EUR netto anrechenbare Kosten in der KG 420.

Los 3 – Teil B

— Beauftragung durch einen öffentlichen Bauherrn;

— Schulsanierung oder Schulneubau mit mind. 200 000 EUR netto anrechenbare Kosten in den Kostengruppen 440-450;

— Zertifizierung als Planer von Brandmeldeanlagen.

Können die oben dargestellten weiteren Erfahrungen im Los 2 und 3 mit mindestens je 2 Projekten nicht nachgewiesen werden, wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Als Bewerber sind natürliche Personen zugelassen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind.

Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG des Rates gewährleistet ist.

Weiterhin sind Juristische Personen zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Wenn der Kreis der Bieter nicht objektiv anhand der unter III.2.3) genannten Kriterien eingeschränkt werden kann, entscheidet das Los.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Los 1 – Objektplanung:

Im Rahmen einer Jursitzung werden die folgenden Punkte mit jeweils bis zu 25 Punkten gewertet:

- a) Durchgehaltenes Konzept;
- b) Einfügung in den städtebaulichen Kontext;
- c) Angemessenheit der Architektur;
- d) Übertragbarkeit auf die Planungsaufgabe.

Die Wertung innerhalb der Kategorien erfolgt auf folgender Grundlage:

25 Punkte: Leistungen entsprechen in besonderem Maße den Anforderungen;

20 Punkte: Leistungen entsprechen voll den Anforderungen;

15 Punkte: Leistungen entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen;

10 Punkte: Leistungen entsprechen mit leichten Einschränkungen den Anforderungen;

5 Punkte: Leistungen entsprechen nur mit starken Einschränkungen den Anforderungen;

0 Punkte: Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen.

Lose 2-3 TGA:

Es sind die Mindestkriterien gemäß Ziffer III.2.3) in den Referenzen nachzuweisen, um nicht vom weiteren Verfahren ausgeschlossen zu werden.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Los 1: 1 Wirtschaftlichkeit, die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Weighting 100

2. Los 2: 1 Wirtschaftlichkeit, die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Weighting 100

3. Los 3: 1 Wirtschaftlichkeit, die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

65-2016-00122

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 6.5.2016

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

9.5.2016 - 15:00

IV.3.5.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
until: 30.11.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Versendung der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb erfolgt ausschließlich per E-Mail an die vom Interessenten in der Anforderung zu benennende E-Mail-Adresse. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6.5.2016, 13:00 Uhr bei in Ziffer I.1) benannten Kontaktstelle (Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH) eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuche werden nicht bearbeitet. Mündliche/ telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuche sind ausschließlich per elektronischer Post (E-Mail) zu stellen und werden ausschließlich per E-Mail beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der Bewerber.

Es stehen gesonderte Teilnahmeanträge für alle Lose zur Verfügung.

Der Teilnahmeantrag ist auf jeder Seite zu paraphieren und an den angegebenen Stellen mit Firmenstempel zu versehen, rechtsverbindlich zu unterzeichnen und mit Angaben zu Ort und Datum des Tags der Ausstellung zu versehen sowie im Original bis zum 9.5.2016, 15:00 Uhr abzugeben. Hierbei sind sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise beizufügen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind per Post an das Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main zu senden und mit dem Kennwort „Bewerbungsformular Sophienschule, Los XX – Nicht öffnen“ zu versehen.

Der Teilnahmeantrag ist als lose gelochte Blattsammlung abzugeben. Die geforderten Nachweise sind an genannter Stelle im Teilnahmeantrag zu hinterlegen. Von der Vorlage weiterer als den beschriebenen Nachweisen ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet.

Bei fremdsprachigen Eignungsnachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter unterschriebenen Bewerbungsbogens oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Bei vergaberechtlich relevanten Mehrfachbeteiligungen hat der Bewerber/ die

Bewerbergemeinschaft bereits mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass der Geheimwettbewerb gewahrt ist.

Es gibt vorbefasste Büros (Objektplanung), denen es freisteht, sich bei diesem VOF-Verfahren zu beteiligen. Um einen möglichen Informationsvorsprung auszugleichen, werden allen Bieter mit der Angebotsaufforderung alle relevanten Unterlagen zu bisherigen Planungen /Untersuchungen zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unverzüglich, abhängig von der Art des geltend gemachten Verstoßes unverzüglich, spätestens innerhalb von 3-7 Tagen nach ihrem Erkennen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein auf Verstöße in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen Bezug nehmende Rüge muss spätestens bis zum Ablauf der genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. zur Angebotsabgabe erhoben worden sein, § 107 Abs.3 S.1 Nr.2 und 3 GWB. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, wenn seit dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind, § 107 Abs.3 S.1 Nr.4 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

7.4.2016